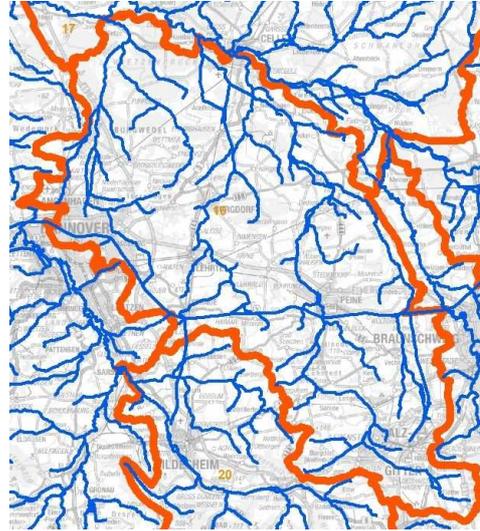


Bearbeitungsgebiet 16 Fuhse / Wietze

Ergebnisse



NLWKN Bst. Süd

Überprüfung Wasserkörperstatus

Ergebnisse der Strukturauswertung

Eine detaillierte Wasserkörpertabelle mit Einstufung HMWB/NWB/AWB wird nach der Sitzung zur Stellungnahme versandt!

NLWKN Bst. Süd

Insgesamt 62 Fließgewässer WK im BG 16 betrachtet

**HMWB Ausweisung nach Auswertung der Gewässerstruktur
Vergleich 2009/2013 Übersicht**

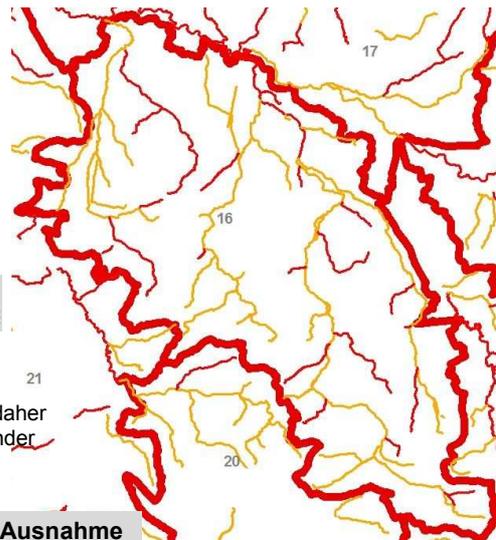
	Anzahl 2009	Anzahl 2013	
AWB (künstlich)	6	6	
HMWB (erheblich verändert)	56	51	davon
		30	Strukturklasse 6 und 7 (Standardausweisung)
		21	Strukturklasse 5, 6 und 7 (Ausnahmefälle)
NWB (natürlich)	0	1	
Noch offen		4	

NLWKN Bst. Süd

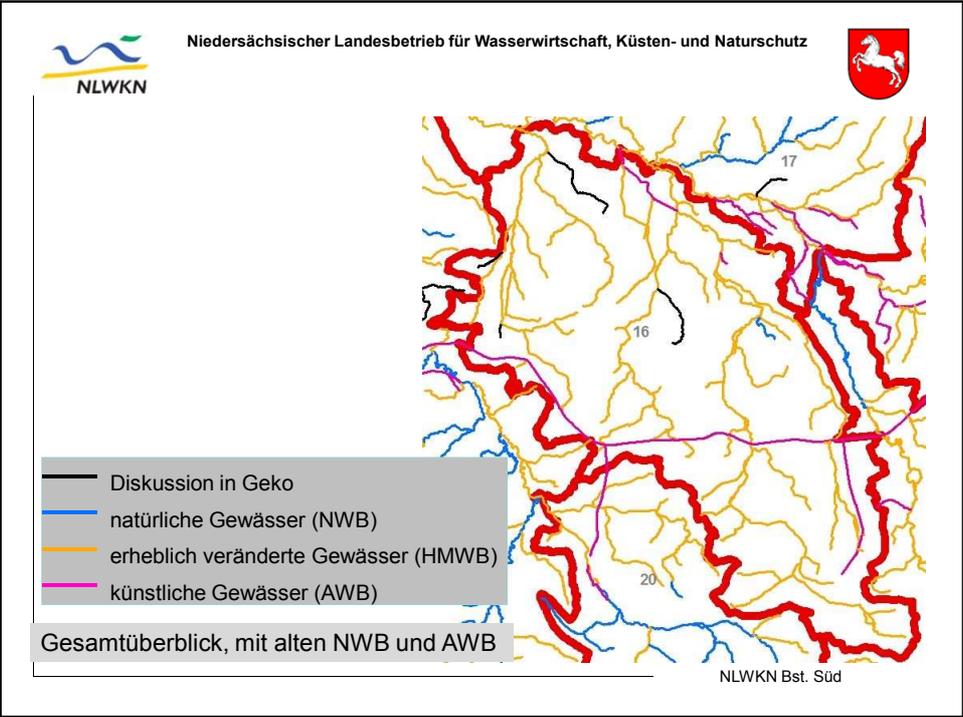
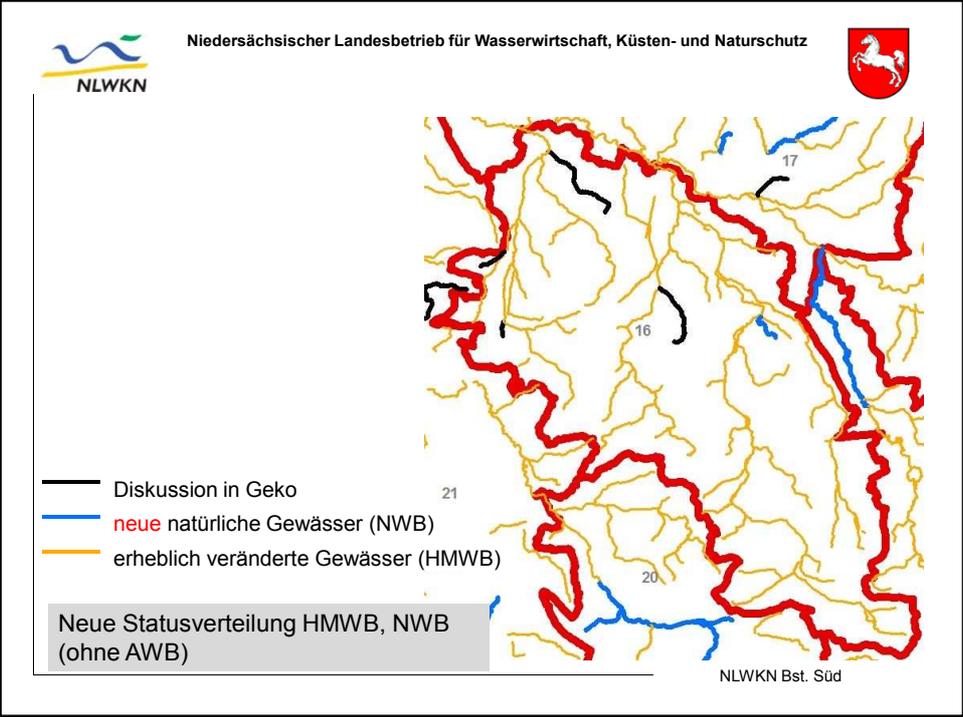
-  HMWB LAWA Standard (SK 6 + 7 >30%)
-  HMWB LAWA Ausnahme (SK 5, 6 + 7 >30%)

Basierend auf automatisierter GIS-Auswertung der Übersichtskartierung, daher z.T. fehlerhaft bei Gewässern mit fehlender Kartierung

Übersicht HMWB Standard und Ausnahme



NLWKN Bst. Süd



- **Folgender Wasserkörper wurde jetzt anhand Struktur (Vorgabe LAWA) als natürlich ausgewiesen:**

16037 Wehnerbach-Dedenhäuser Graben

Strukturgüte 44 % Klasse 3

56 % Klasse 4



NLWKN Bst. Süd

- **Folgender Wasserkörper wurde jetzt anhand Struktur (Vorgabe LAWA) als natürlich ausgewiesen:**

16037 Wehnerbach-Dedenhäuser Graben

Strukturgüte 44 % Klasse 3

56 % Klasse 4



Mst 48473343 Wehnse / nördl. Sportplatz
Ergebnisse 2013:

SI 2,16 gut, Allg. Degr.: unbefriedigend

NLWKN Bst. Süd

- Die Einstufung folgender WK ist noch offen und von der Gebietskooperation festzulegen:

16002 Rixfördergraben 45 % Strukturklasse 5 und 6 durch die Übersichtskartierung zu positiv dargestellt. Daher HMWB?
16007 Johannisgraben 54 % Strukturklasse 5 Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden? Wasserführung?
16010 Flußgraben/Neuer Graben keine Strukturklassen vorliegend Truppenübungsplatz, beginnt unterhalb BAB, Wasserführung? HMWB?
16023 Seebeck 0 % Strukturklasse 5 und 6 HMWB evt. wegen der Neigung zum Trockenfallen?

Die vier WK sind der Gewässertypgruppe „14 sandgepr. Bäche“ zugeordnet. Einstufung als NWB oder HMWB?

Klasse WKNr.	1	2	3	4	5	6	7	Nutzung
16002	0	0	39	16	37	8	0	LuH
16007	0	0	26	21	54	0	0	LuH
16010	k.A.	LuH						
16023	0	0	79	10	0	0	0	Kult

- Die Einstufung folgender WK ist noch offen und von der Gebietskooperation festzulegen:

16002 Rixfördergraben 45 % Strukturklasse 5 und 6 durch die Übersichtskartierung zu positiv dargestellt. Daher HMWB?

Klasse WKNr.	1	2	3	4	5	6	7	Nutzung
16002	0	0	39	16	37	8	0	LuH



NLWKN Bst. Süd

- Die Einstufung folgender WK ist noch offen und von der Gebietskooperation festzulegen:

16007 Johannisgraben

54 % Strukturklasse 5

Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden? Wasserführung?

Klasse WKNr.	1	2	3	4	5	6	7	Nutzung
16007	0	0	26	21	54	0	0	LuH



NLWKN Bst. Süd

- Die Einstufung folgender WK ist noch offen und von der Gebietskooperation festzulegen:

16010 Flußgraben/Neuer Graben

keine Strukturklassen vorliegend

Truppenübungsplatz, beginnt unterhalb BAB, Wasserführung? HMWB?

Klasse WKNr.	1	2	3	4	5	6	7	Nutzung
16010	k.A.	LuH						



NLWKN Bst. Süd

- Die Einstufung folgender WK ist noch offen und von der Gebietskooperation festzulegen:

16023 Seebeck

0 % Strukturklasse 5 und 6

evtl. HMWB wegen der Neigung zum Trockenfallen?

Klasse WKNr.	1	2	3	4	5	6	7	Nutzung
16023	0	0	79	10	0	0	0	Kult



NLWKN Bst. Süd

Statusbewertung von Seen im Bearbeitungsgebiet

Salzgittersee und Heerter See bleiben AWB. Der Heerter See wird – insbesondere aufgrund seines sehr speziellen ursprünglichen Nutzung (Lagerstätte von Erzschlammern mit hoher Schwermetallbelastung) nicht mehr als EG-WRRL-See an die EU gemeldet.



Fotos:
W. Wimmer

Überprüfung Wasserkörperstatus

Ergebnisse Reduktion/Auswahl Ausweisungsgründe/Nutzung

NLWKN Bst. Süd

Beispiele zur Reduktion der Ausweisungsgründe und der daraus resultierenden Nutzung :

	Ausweisungsgründe			Nutzung
	2009	2013		2013
16031 Fuhse	e3,e5,e10,e12,e13	e10	Tieflandflüsse	LuH
16033 Harlake	e3,e10,e12,e13	e10	Tieflandbäche	LuH
16035 Aue/Erse	e3,e6,e10,e12,e13	e10	Tieflandflüsse	LuH

e3 Freizeit
 e5 Wasserspeicherung zur Stromerzeugung
 e6 Wasserspeicherung zur Bewässerung
 e10 Landentwässerung
 e12 Landwirtschaft
 e13 Urbanisierung

Weil Anteil Acker und
 Grünland im
 Gewässerkorridor > 50 %
 (sowie ggf. zusätzlich
 Siedlung < 30 %)

NLWKN Bst. Süd

Übersicht Ausweisungsgründe im Bearbeitungsgebiet 16

Ausweisungsgrund	Anzahl	
LuH	53	
BoV	1	Schiffgraben
BmV	3	Lehrter Bach, Krähenriede, Schölke/SZ
Kult	1	Seebeck
Skn	3	MLK, SKS, SKH

Ausweisungsgründe der Wasserkörper

LuH = 53 WK
 BoV = 1 WK
 BmV = 3 WK
 Kult = 1 WK
 Skn = 3 WK

-  BmV
-  BoV
-  HWS
-  Kult
-  LuH
-  SFG
-  SSG
-  WKr
-  nicht möglich

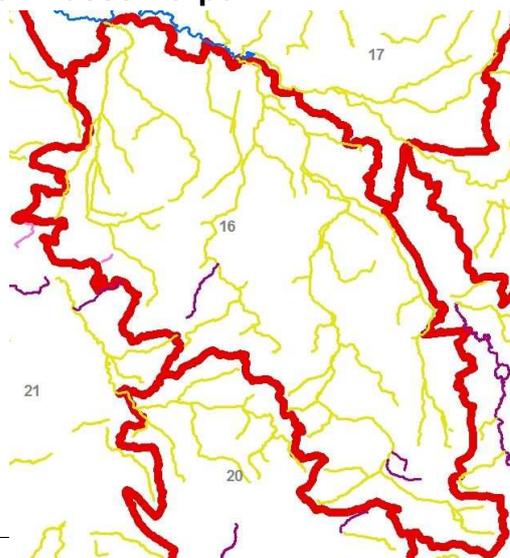




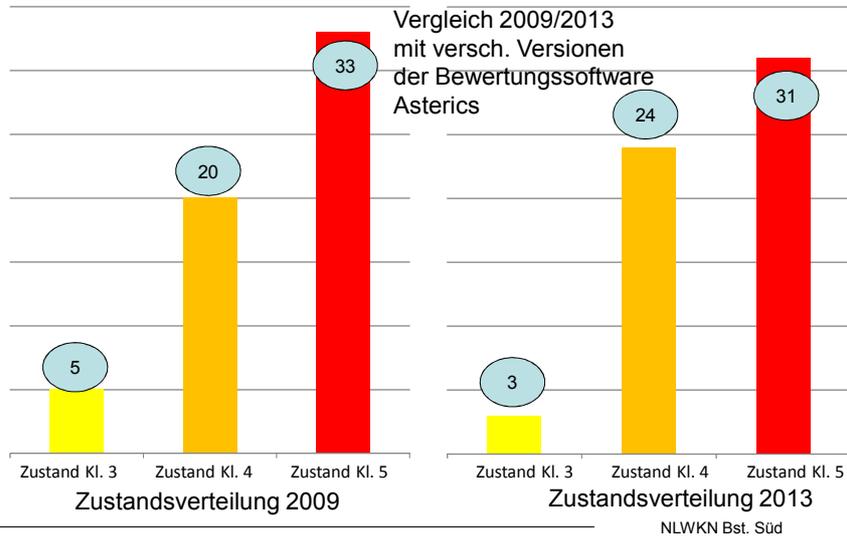
Tabelle HMWB für Stellungnahme im BG 16

Stammdaten		Bauseinstufung 2009/2013		Ausweisungsgründe 2009 und 2013		Fallgruppe	Auswertung Struktur		Zusätzliche Angaben	
UIC-NO	UIC-NO	NO	NO	NO	NO		PROZENT HMWB	AUSWAHLE HMWB	PROZENT HMWB	END-ERGEBNIS
NO	NO	NO	NO	NO	NO		PROZENT HMWB	AUSWAHLE HMWB	PROZENT HMWB	END-ERGEBNIS
NO	NO	NO	NO	NO	NO		PROZENT HMWB	AUSWAHLE HMWB	PROZENT HMWB	END-ERGEBNIS
NOV 0000	10000	NO	NO	NO	NO					
NOV 0001	10001	NO	NO	NO	NO					
NOV 0002	10002	NO	NO	NO	NO					
NOV 0003	10003	NO	NO	NO	NO					
NOV 0004	10004	NO	NO	NO	NO					
NOV 0005	10005	NO	NO	NO	NO					
NOV 0006	10006	NO	NO	NO	NO					
NOV 0007	10007	NO	NO	NO	NO					
NOV 0008	10008	NO	NO	NO	NO					
NOV 0009	10009	NO	NO	NO	NO					
NOV 0010	10010	NO	NO	NO	NO					
NOV 0011	10011	NO	NO	NO	NO					
NOV 0012	10012	NO	NO	NO	NO					
NOV 0013	10013	NO	NO	NO	NO					
NOV 0014	10014	NO	NO	NO	NO					
NOV 0015	10015	NO	NO	NO	NO					
NOV 0016	10016	NO	NO	NO	NO					
NOV 0017	10017	NO	NO	NO	NO					
NOV 0018	10018	NO	NO	NO	NO					
NOV 0019	10019	NO	NO	NO	NO					
NOV 0020	10020	NO	NO	NO	NO					
NOV 0021	10021	NO	NO	NO	NO					
NOV 0022	10022	NO	NO	NO	NO					
NOV 0023	10023	NO	NO	NO	NO					
NOV 0024	10024	NO	NO	NO	NO					
NOV 0025	10025	NO	NO	NO	NO					
NOV 0026	10026	NO	NO	NO	NO					
NOV 0027	10027	NO	NO	NO	NO					
NOV 0028	10028	NO	NO	NO	NO					
NOV 0029	10029	NO	NO	NO	NO					
NOV 0030	10030	NO	NO	NO	NO					
NOV 0031	10031	NO	NO	NO	NO					
NOV 0032	10032	NO	NO	NO	NO					
NOV 0033	10033	NO	NO	NO	NO					
NOV 0034	10034	NO	NO	NO	NO					
NOV 0035	10035	NO	NO	NO	NO					
NOV 0036	10036	NO	NO	NO	NO					
NOV 0037	10037	NO	NO	NO	NO					
NOV 0038	10038	NO	NO	NO	NO					
NOV 0039	10039	NO	NO	NO	NO					
NOV 0040	10040	NO	NO	NO	NO					
NOV 0041	10041	NO	NO	NO	NO					
NOV 0042	10042	NO	NO	NO	NO					
NOV 0043	10043	NO	NO	NO	NO					
NOV 0044	10044	NO	NO	NO	NO					
NOV 0045	10045	NO	NO	NO	NO					
NOV 0046	10046	NO	NO	NO	NO					
NOV 0047	10047	NO	NO	NO	NO					
NOV 0048	10048	NO	NO	NO	NO					
NOV 0049	10049	NO	NO	NO	NO					
NOV 0050	10050	NO	NO	NO	NO					

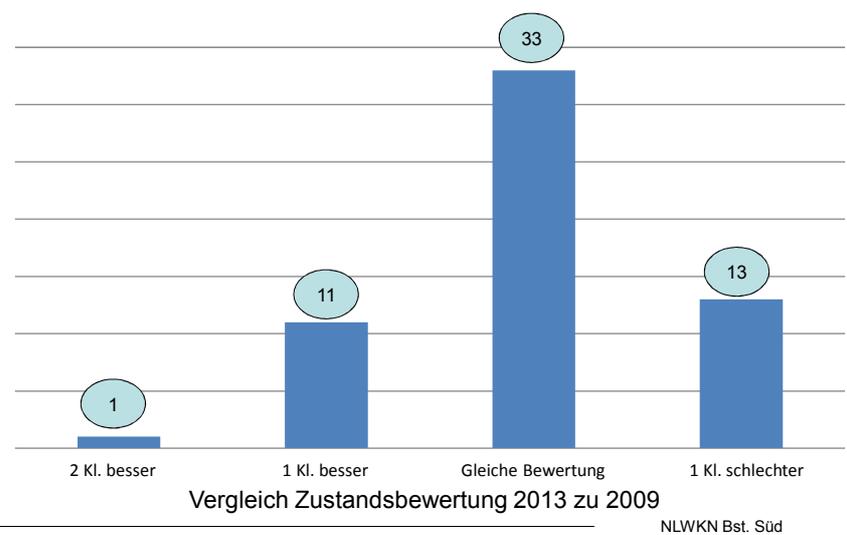


Bewertungsergebnisse Übersicht

Zustandsbewertung der WK (58 bewertete WK) 2009 und 2013



Vergleich Zustandsbewertung 2013 zu 2009



NWB: Vergleich der Zustandsbewertungen 2013 und 2009

WK-Nr.	WK-Name	Bewertungsrelevante Qualitätskomponente 2013	Bewertung 2013	Bewertung 2009
16037	Wehnerbach-Dedenhäuser Graben	Makrozoobenthos	5	5

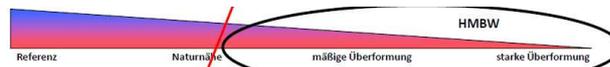
(Kein) guter Zustand erreicht,
aber Monitoring 2013 Klasse 4 (unbefriedigend)

NLWKN Bst. Süd

„Potenzialbewertung“

Besonderheiten der HMWB-Bewertung

- Nutzungsspezifische Bewertung
- Bewertungs„referenz“ berücksichtigt Entwicklungsmöglichkeiten des Gewässer



NLWKN Bst. Süd

Was ist der eigentliche Unterschied zwischen der Zustands- und Potenzialbewertung?

Die Bewertung von HMWB / AWB ist grundsätzlich schwächer, d.h. weniger streng als von NWB.

Die HMWB-Referenz wird in Anlehnung an die NWB-Bewertungsverfahren unter Berücksichtigung der technischen Durchführbarkeit von Maßnahmen unter den gegebenen Nutzungsrestriktionen festgelegt.

Eine Berücksichtigung des HMWB – Status bei der Bewertung erfolgt nicht für alle biologischen Qualitätskomponenten, sondern nur für die, die auf die besonderen hydromorphologischen Belastungen von HMWB / AWB reagieren. Dies sind in der Regel Fische und Makrozoobenthos.

Welchen Einfluss hat die Fallgruppe auf das Bewertungsergebnis?

Die Zuordnung einer Fallgruppe nach dem im Handbuch aufgeführten Ableitungsschema entscheidet über das Bewertungsergebnis.

Fallgruppen mit größerem strukturellen Entwicklungspotenzial, wie z.B. Landentwässerung und Hochwasserschutz werden tendenziell strenger bewertet als Fallgruppen mit geringem Entwicklungspotenzial, wie z.B. Bebauung ohne Vorland.

Vergleich **Zustands**bewertung 2009 mit **Potenzial**bewertung 2013

- Entwurf - (Auszug für 58 HMWB)

Klasse	Zustand 2009	Potenzial 2013	Veränderung
3	5	18	+ 260 %
4	20	24	+ 20 %
5	33	16	- 48 %

Merkposten:

Abschließende und detaillierte Bewertung aller Wasserkörper folgt erst Anfang 2014

Bewertung der AWB noch in Bearbeitung

Bewertung der Seen noch in Bearbeitung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit